

Malwettbewerb zum Märchen

Über 6.000 Tickets für das Weihnachtsmärchen in Straelen bereits vergeben

STRAELLEN. Der Kulturring Straelen präsentiert ab dem 10. Dezember in zwölf Vorstellungen das Stück „Die drei Federn“ als 33. Weihnachtsmärchen und der bfofrst-Halle in Straelen und rufi gemeinsam mit der Volksbank an der Niers und Keuck Druck zum großen Malwettbewerb auf.

Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 1.150 Euro für die Klassen- beziehungsweise Gruppenklassen. Sebastian Keuck von Keuck Druck überreichte dem Chef des Straelener Märchentams, Norbert Kamphuis, dazu jetzt 10.000 Flyer und 200 Plakate, die über die Regularien des Wettbewerbes informieren. Gemeinsam mit Angelika Friedrich von der Volksbank an der Niers in Straelen, eröffneten Norbert Kamphuis und Sebastian Keuck zudem die kleine Ausstellung in der Volksbank in Straelen, die die Gewinnerbilder des letztjährigen Malwettbewerbs zeigt. Bis zum 5. Dezember sind die Bilder im Foyer der Volksbank an der Kurbstraße zu sehen, danach ziehen die Bilder in die bfofrst-Halle um, damit auch die Besucher des diesjährigen Weihnachtsmärchens die Bilder betrachten können.

Am Malwettbewerb teilnehmen können alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren. Nachdem sie sich eine Vorstellung von „Die drei

Federn“ angeschaut haben, malen sie – allein, mit der Schulklassen oder mit der Kindergartengruppe – ein Bild von dieser Aufführung.

Das Format sollte DINA4 oder DINA4 sein. Auf der Rückseite des Bildes müssen Name, Adresse, Alter, die Schule mit Klasse beziehungsweise der Kindergarten und die Gruppe vermerkt werden. Bis zum 19. Januar (Poststempel) können die Bilder an die Geschäftsstelle des Kulturring Straelen, Rathausstraße 1, 47638 Straelen, geschickt werden. Verspätete Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Aus den Einsendungen wird eine Jury bis zum 28. Februar die schönsten Bilder auswählen. Die Mitglieder der Jury sind Irmgard Paafens, Hans Otto Weber, Andrea Kempkens, Martin Thissen, Sebastian Keuck, Christa Voigt und Tanja Kamphuis. Für den Malwettbewerb 2017 stellt die Volksbank an der Niers Geldpreis im Gesamtwert von 1.150 Euro zur Verfügung, das jeweilige Preisgeld ist für die Klassenkasse beziehungsweise die Gruppekasse bestimmt. Der erste Preis ist mit 100 Euro, der zweite Preis mit 50 Euro und der dritte Preis mit 25 Euro dotiert. Gewertet wird in sechs Gruppen: Gruppe A: Kinder und Männer/Frauen gehören den Pfarreien in Kleve, Geldern, Goch und Emmerich an. Die Katholiken im Kreis Kleve hatten jetzt die Möglichkeit, die neuen Pfarreirats-Mitglieder zu wählen.

Gruppe E: 4. Schuljahr; Gruppe F: 5. und 6. Schuljahr. Zudem gibt es Sonderpreise für die besonders kreative Umsetzung des Themas vergeben, der mit einem Gewinn von 100 Euro verbunden ist.

Die Gewinner werden auf dem Postweg benachrichtigt und im Internet unter www.weihnachtsmaerchen-straelen.de veröffentlicht. Die Geldpreise werden in einer kleinen Feiertunde im Frühjahr von der Volksbank und dem Kulturring feierlich überreicht. Wer sich noch keine Eintrittskarte für das Weihnachtsmärchen 2017 gesichert hat, sollte sich beeilen. Über 6.000 Tickets sind bereits verkauft. Karten sind noch für die Vorstellung am Sonntag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr, sowie am Montag, 11. Dezember, und Dienstag 12. Dezember, um 15 Uhr erhältlich. Diese können auch bei den Verkaufsstellen „Oy de Hip“ am Markt in Straelen, im Bürgermeiserviertel in Straelen 35 und in der Geschäftsstelle des Kulturring in Straelen gekauft werden. Telefonische Bestellungen nimmt der Kulturring unter 02834-70231 entgegen. Online können Karten unter www.weihnachtsmaerchen-straelen.de bestellt werden. Dort findet man auch alle weiteren Informationen rund um das Straelener Weihnachtsmärchen 2017.



Vertreter deutscher Fluglärmmmissionen tagten in Weeze

35 Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lärmkommissionen (ADF) trafen sich jetzt zu einer Tagung in Weeze. Die Vertreter der Fluglärmmmissionen Deutschlands kommen zweimal im Jahr zusammen, um bei ihrer Tagung aktuelle Aufgabenstellungen

rund um das Thema Fluglärmstudium zu beraten. Das Treffen fand diesmal auf Einladung der örtlichen Fluglärmmmission, der Gemeinde Weeze und des Flughafens im Bürgerhaus Weeze statt. Auf der Agenda der ADF-Vertreter, die von allen deutschen Flughafenstandorten

nach Weeze angereist waren, stand außerdem ein Informationsabend am Flughafen. Flughafengeschäftsführer Ludger van Rabber gab den Gästen bei einer Rundfahrt am Airport einen ausführlichen Einblick in das Geschäftsmodell des Airports und erläuterte die aktuelle Entwick-

lung des Flughafens. Die mit den Luftverkehrsbehörden, der Flugsicherung und den Airlines gemeinsam frühzeitig initiierten Maßnahmen zur Minimierung der Lärmmissionen im Umfeld des Airports trafen dabei auf das besondere Interesse der Besucher.

Höhere Wahlbeteiligung ist sehr gut und ermutigend

Kreisdechant Johannes Mecking gratuliert neuen Pfarreiräten

KREIS KLEVE. Insgesamt 261 Männer und Frauen gehören den Pfarreiräten der katholischen Pfarreien in Kleve, Geldern, Goch und Emmerich an. Die Katholiken im Kreis Kleve hatten jetzt die Möglichkeit, die neuen Pfarreirats-Mitglieder zu wählen.

Insgesamt 13.177 Wahlberechtigte nutzten diese Chance. Damit ist die Wahlbeteiligung von 6,89 Prozent im Jahr 2013 auf 8,48 Prozent gestiegen. Dies lag unter anderem an der allgemeinen Briefwahl, die einige Pfarreien erstmals angeboten hatten. Spitzenreiter mit einer Beteiligung von

26,31 Prozent war die Pfarre St. Martinus, Gocherland. Die neuen Pfarreiräte nehmen in den kommenden Wochen mit ihrer konstituierenden Sitzung ihre Arbeit auf. Kreisdechant Johannes Mecking gratulierte den Gewählten und bedankte sich gleichzeitig bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Wahl beteiligt waren. Es sei „sehr gut und ermutigend, dass durch die Möglichkeit der allgemeinen Briefwahl in einigen Pfarreien eine höhere Wahlbeteiligung zu verzeichnen ist“, sagte er. „Gleichwohl muss aus den Erfahrungen anderer Pfarreien für

die Zukunft überlegt werden, es andere Wege zum Engagement der Laien in einem verantwortlichen Gremium geben kann. Da vertraue ich darauf, dass die kommenden Jahre bis zur nächsten Wahl von den Gremien im Bistum und von den betreffenden Gemeinden dazu genutzt werden“, erklärte der Kreisdechant weiter. In Münster äußerte sich Generalvikar Dr. Norbert Köster: „Ich bin dankbar dafür, dass so viele Menschen bereit sind, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen. Sie gestalten das katholische Leben vor Ort verantwortlich mit.“

Seminar „Neues Energierecht“

NIEDERRHEIN. Im Seminar „Neues im Energierecht“, das am Freitag, 24. November, 16 Uhr, in der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-West-Kleवन Duisburg stattfindet, unterstützt die IHK Unternehmern dabei, den passenden Weg für den eigenen Betrieb zu finden. Um den Unternehmern einen systematischen Überblick über das gesetzliche Umfeld und aktuelle Änderungen, aber auch einen ganz praktischen Einblick in die Auswirkungen und Umsetzung zu geben, lädt die IHK zum Austausch mit Experten ein, die auf diese und weitere Fragen Antworten geben. Das Seminar findet in der IHK in Duisburg statt. Anmeldung unter: www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen-Neues-im-Energierecht.



Norbert Kamphuis, Leiter des Straelener Märchentams, Angelika Friedrich von der Volksbank in Straelen und Sebastian Keuck von Keuck Druck (v.l.n.r.) freuen sich wieder auf viele Einsendungen zum 33. Weihnachtsmärchen in Straelen.

NH-Foto: Andrea Kempkens